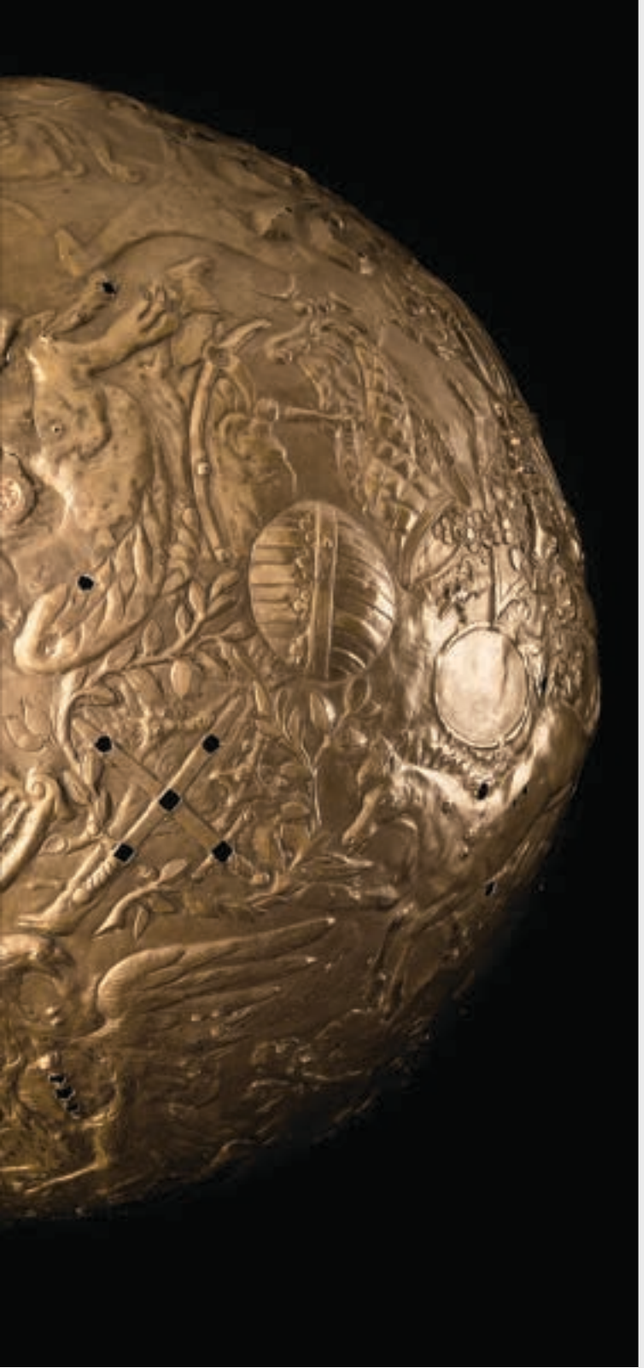

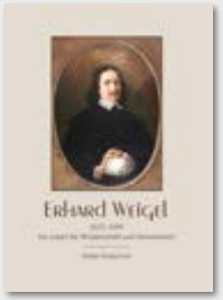

Erhard Weigel. Ein Leben für
Wissenschaft und Gemeinwohl
Autor: Stefan Kratochwil,
Städtische Museen Jena
ISBN 978-3-949860-26-3
Preis: 13,90 Euro

Titelabbildung:
Erhard Weigel, Öl auf Leinwand von Christian Richter, 1655
(Kustodie (Kunstsammlung) der Friedrich-Schiller-Universität Jena,
Foto: Jan-Peter Kasper), bearbeitet

Anmeldungen zu den Veranstaltungen
an der Museumskasse oder telefonisch
unter 0 36 41- 49 82 50

Führungsanfragen an:
Museumspädagogik Stadtmuseum Jena
bildung-stadtmuseum@jena.de
Telefon: 0 36 41- 49 80 38

Weitere Informationen:
www.stadtmuseum-jena.de

STADTMUSEUM JENA

Markt 7 · T: 03641 49 82 50
www.stadtmuseum-jena.de
Dienstag – Sonntag 10–17 Uhr

STADTMUSEUM
JENAKULTUR.

Freistaat Thüringen
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

WISSENSCHAFT ZUM WOHLE ALLER!

ERHARD WEIGEL
zum 400. Geburtstag

STADTMUSEUM JENA
12.09.2025 – 15.02.2026

AUSSTELLUNG

Begeben Sie sich auf eine außergewöhnliche Zeitreise ins 17. Jahrhundert – und lernen Sie einen der faszinierendsten Jenaer Gelehrten kennen: Erhard Weigel – Mathematiker, Philosoph, Astronom, Kalenderreformer, Pädagoge und leidenschaftlicher Erfinder.

Erhard Weigels Automat, Zeichnung von Cora Freimann, 2025

Ein neugieriger Automat auf Spurensuche
In der Ausstellung begleitet Sie ein fiktiver Automat – ein zeitreisendes Wesen, das Weigel selbst sicher gern erfunden hätte. Anlässlich dessen 400. Geburtstags will es alles über seinen „Schöpfer“ erfahren. Der Automat begibt sich auf Spurensuche in die Vergangenheit und befragt historische und fiktive Zeitgenossen. Ihre Antworten eröffnen spannende und überraschende Einblicke in Weigels Denken und Wirken.

Tauchen Sie ein in die Gedankenwelt eines Mannes, der seiner Zeit weit voraus war. Erfahren Sie lebendig und unterhaltsam etwas über den Mann, der Wissenschaft als Motor gesellschaftlicher Verbesserung verstand, der mit Verstand, Fantasie und Überzeugung versuchte, die Welt ein Stück besser zu machen.

Erleben Sie eine Ausstellung voller Inspiration, Entdeckungen und überraschender Perspektiven!

VERANSTALTUNGEN

Freitag/Samstag 14. und 15.11.2025
10. Erhard-Weigel-Kolloquium
Ort: Veranstaltungsraum, Stadtmuseum Jena

Samstag, 22. November 2025, 13:30 Uhr
Erhard Weigels Wirken in Jena
Stadtführung mit Kerstin Keilholz
Treffpunkt: Stadtmuseum Jena, Karten sind nur im Vorverkauf im Stadtmuseum erhältlich

Montag, 15. Dezember 2025
Ein multimediales Denkmal für Erhard Weigel
FullDome-Präsentation von Sergey Prokovyev und Alexandra Wolf im Rahmen des Botho-Graef-Kunstpreises der Stadt Jena. Ort: Zeiss-Planetarium

Samstag, 10. Januar 2026, 13:30 Uhr
Erhard Weigels Wirken in Jena
Stadtführung mit Kerstin Keilholz
Treffpunkt: Stadtmuseum Jena, Karten sind nur im Vorverkauf im Stadtmuseum erhältlich

Samstag, 31. Januar 2026, 14:30 Uhr
Himmelsblicke und Sternenleuchten – von der Beobachtung bis zur Messung von Himmelskörpern
Öffentliche Familienführung mit dem Deutschen Optischen Museum (D.O.M.) zu Gast im Stadtmuseum
Ort: Stadtmuseum Jena

Samstag, 14. Februar 2026, 10:30 Uhr
Himmelsblicke und Sternenleuchten – von der Beobachtung bis zur Messung von Himmelskörpern
Öffentliche Familienführung mit dem Deutschen Optischen Museum (D.O.M.) zu Gast im Stadtmuseum
Ort: Stadtmuseum Jena

Öffentliche Führungen:
Samstag, 25. Oktober 2025, 15:00 Uhr
Samstag, 24. Januar 2026, 15:00 Uhr
Sonntag, 15. Februar 2026, 15:00 Uhr

Kinderführungen:
Donnerstag, 16. Oktober 2025, 10:15 Uhr
Sonntag, 23. November 2025, 14:30 Uhr
Samstag, 17. Januar 2026, 14:30 Uhr

ERHARD WEIGEL

Erhard Weigel (1625–1699) war Erfinder, Astronom, Pädagoge, Philosoph, Mathematiker, Kalenderreformer – und einer der frühesten Vertreter der Aufklärung. Von 1653 bis 1694 lehrte er Mathematik an der Universität Jena, die er als grundlegende Methode verstand, um Erkenntnis in allen Lebensbereichen zu gewinnen. Sein Ziel war es, Wissen anschaulich, verständlich und praktisch nutzbar zu machen.

Erfinder und Astronom
Weigel erfand über 30 technische Geräte, darunter astronomische Instrumente, Lehrmittel und Globen. Besonders bekannt sind seine heraldischen Himmelsgloben, in denen er Wissenschaft, Kunst, Bildung und politische Symbolik miteinander verband. Berühmt wurde auch sein fast sechs Meter großer, begehbarer Himmelsglobus, der weithin sichtbar auf dem Jenaer Schloss stand. Sein Haus war zugleich Wohnort und pädagogisches Modellgebäude – ausgestattet mit zahlreichen mechanischen Vorrichtungen, die seine Zeitgenossen in Staunen versetzten. Es galt schon bald als eines der „Sieben Wunder von Jena“.

Pädagoge
Als Pädagoge trat Weigel für einen anschaulichen, lebensnahen Unterricht ein. Ab den 1680er Jahren führte er einen privaten Schulversuch durch, der auf Tugend- und Willensbildung sowie spielerisches Lernen setzte. Mit seinen Lehrmitteln, Erfindungen und Modellen – wie den berühmten Globen – war Weigel ein früher Pionier der Wissenschaftsvermittlung. Er strebte eine Bildung an, die Herz, Verstand und Sinne zugleich anspricht. Weigels Ideen wirken bis heute inspirierend für interdisziplinäres Denken und die Sichtbarmachung komplexer Zusammenhänge.

Weigels Lehr- und Messinstrumente
Ausschnitt eines Kupferstichs von Johann Dürr 1661 (SMJ)

Europäischer Wappenhimmel, Kupferstich von Johann Dürr, 1661 (SMJ). Der bei Dürr beauftragte Kupferstich ist Vorlage für Weigels heraldische Globen und verbindet Astronomie und politische Symbole.

Philosoph und Mathematiker
Philosophisch verfolgte Weigel das Ideal einer „pansophischen Universalwissenschaft“ – einer Verbindung aller Wissensbereiche durch mathematische Ordnung. Für ihn war die Welt ein von Gott geordnetes Gefüge, das sich durch Zahl, Maß und Gewicht erschließen lässt. Seine „Mathesis universalis“ vereinte Mathematik, Ethik und Theologie zu einem rationalen Weltverständnis im Zeichen göttlicher Wahrheit.

Kalenderreformer
Besonders engagiert war Weigel in der Kalenderfrage: Als Protestant setzte er sich im konfessionell gespaltenen Reich für eine wissenschaftlich fundierte, konfessionsübergreifende Zeitrechnung ein. Mit seinem „verbesserten Kalender“ ebnete er den Weg zur protestantischen Kalenderreform – und zeigte, wie Wissenschaft zur praktischen Einigung beitragen kann.
Weigels Denken beeinflusste bedeutende Schüler wie Gottfried Wilhelm Leibniz und machte ihn zu einer prägenden Figur der wissenschaftlichen Kultur des 17. Jahrhunderts.